

Augsburg, 13.11.09

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Stefan Kiefer
Rathaus 4. Stock (Lift)
86150 Augsburg
Telefon (0821) 324-2150
Telefax (0821) 39444
info@spd-fraktion-augsburg.de
www.spd-fraktion-augsburg.de

Pressemitteilung

Haushalt 2010: SPD-Fraktion fordert belastbare Zahlen

Stephan: „Der Kämmerer soll Klartext reden!“

Äußerst skeptisch beurteilt die SPD-Stadtratsfraktion die Vorgehensweise des OB und seines Kämmerers bei der Aufstellung des Haushalts 2010.

„Momentan werden die Öffentlichkeit, ebenso wie die Fraktionen scheinbar über einzelne Investitionsvorhaben für das kommende Jahr informiert, nicht aber über die ganzheitliche finanzielle Situation der Stadt Augsburg“, bemängelt der SPD-Fraktionsvorsitzende Dr. Stefan Kiefer.

Bei einem Informationsgespräch zum städtischen Haushalt präsentierte der Kämmerer eine handschriftliche Liste, mit verschiedenen objektbezogenen Ausgaben im Investitionshaushalt.

„Eine eigenwillige Vorgehensweise. Eine Prioritätenliste mit einzelnen Investitionen und Streichungen vorzulegen, aus der nicht hervorgeht, ob die staatlichen Zuschüsse für die jeweiligen Vorhaben bereits eingerechnet sind oder nicht, ist mal was Neues. Für die Haushaltsberatungen bringt das aber rein gar nichts“, erklärt die haushaltspolitische Sprecherin der Fraktion, Christa Stephan.

„Wir haben bisher immer noch nichts über die zu erwartenden Einnahmen für 2010 gehört, obwohl die neueste Steuerschätzung nun vorliegt. Ebenso wenig hat sich der Kämmerer dazu geäußert, ob das Jahr 2009 mit einem Defizit abgeschlossen werden muss und wie hoch dieses sein wird. Mitte November ist dies jedoch sowohl für den Verwaltungs- als auch für den Vermögenshaushalt absehbar“, so Stephan weiter.

„Das sind im Hinblick auf den kommenden Haushalt die beiden entscheidenden Fragen und hier erwartet meine Fraktion, und ich denke auch die Bürgerinnen und Bürger, Klartext vom OB und vom Kämmerer. Denn die Stadtregierung wird von der SPD sicher keinen „Persilschein“ für Sparmaßnahmen auf der einen Seite bekommen, um bestimmte Investitionen auf der anderen Seite zu finanzieren. Wenn ein belastbares Zahlenwerk vorliegt, werden wir dieses genau unter die Lupe nehmen. Dann können wir gerne mit der Stadtregierung unsere Vorstellungen, wo und wie konkret investiert bzw. gespart werden soll diskutieren. Alles andere eigentlich nur „heiße“ Luft“, betont Christa Stephan abschließend.